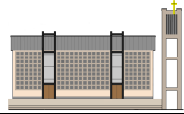


CANALE TRINITATIS

Informationsblatt für die katholische Propsteigemeinde St. Trinitatis

15. Jahrgang; Nr. 7; 19.10. – 22.11.2009



Perspektiven

Die Monate Oktober und November markieren bekanntlich das Ende des Kirchenjahres. Nachdem wir in den vergangenen Wochen immer wieder die Geheimnisse und Stationen des Lebens Jesu bedacht und für unsere eigene Gegenwart und Lebenswirklichkeit fruchtbar zu machen versucht haben, werfen wir in der kommenden Zeit den Blick nach vorn. Es werden uns Perspektiven für das Morgen und das Übermorgen, die nahe und die ferne Zukunft eröffnet.

Der Ausblick auf das Morgen ist dabei unmissverständlich, denn der Oktober ist der Weltmissionsmonat. „Geht in alle Welt“, trägt Jesus seinen Jüngern am Ende des Matthäusevangeliums auf. Dabei sind mit „alle Welt“ nicht nur geographische Orte gemeint. Unser Auftrag ist es, die Frohe Botschaft auch in die Arbeitswelt zu tragen, in die Lebenswelten der Menschen unserer Stadt, in die Gefühlswelten unserer Zeitgenossen. Dieser Auftrag besteht für unsere Gemeinde ganz konkret: der Umzug in das Herz der Stadt und des Stadtlebens wird für uns ein neues Auftreten in einer neuen Um-Welt bedeuten müssen. Da das Morgen aber nicht einfach so hereinbricht, wird es darum gehen, schon heute die ersten Schritte in diese Richtung zu suchen, zu wagen und zu erproben.

Doch christliche Perspektive erschöpft sich nicht in der Kurzatmigkeit des Naheliegenden, des fast schon Greifbaren. Deshalb hebt der November unseren Blick noch weiter: auf das Ende unseres Menschseins und der Zukunft, die sich selbst dann noch eröffnet. Leider haben wir uns angewöhnt, diesen so herbstlichen Monat als „Totengedächtnismonat“ zu verstehen. Das greift zu kurz und wäre auch von der Perspektive zu schwach. Im November gedenken wir weniger der Toten als der Hoffnung, die wir haben: es ist die Hoffnung auf Vollendung, die schon erreichbar ist, wie uns die Heiligen zeigen (Allerheiligen), die noch aussteht, aber erbeten werden kann für unsere Verstorbenen (Allerseelen) und die sich nicht erschöpft im Individuellen, sondern von Gott her global gedacht ist (Ewigkeitssonntag/Christkönig).

In einer Zeit, die so mit der Gegenwart beschäftigt ist und sich manches Mal darin erschöpft, ist es für den Glaubenden wichtig, sich immer wieder einmal des Großen und Ganzen zu vergewissern und sich durch die im Gottesdienst zu hörenden Botschaften der kommenden Wochen daran erinnern zu lassen, dass unsere Perspektiven blendend sind. Gott sei Dank!

Gregor Giele, Pfarrer

Gottesdienste an Sonntagen und Wochentagen des Kirchenjahres

Samstag	18.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse, Propsteikirche
Sonntag	9.30 Uhr	Familienmesse, Propsteikirche
Sonntag	11.00 Uhr	Hl. Messe, Propsteikirche
Sonntag	17.00 Uhr	Hl. Messe, Nikolaikirche
Montag - Freitag	18.00 Uhr	Hl. Messe montags Kommunion unter beiden Gestalten
Mittwoch	9.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	16.00 - 17.45 Uhr	Gelegenheit zum Empfang des Bußsakraments, ebenso zu anderen Terminen nach Absprache mit dem entsprechenden Priester

Wir feiern unsere Gottesdienste in der Propsteikirche St. Trinitatis, Emil-Fuchs-Str. 5-7 (am Rosental), den sonntäglichen 17.00 Uhr-Gottesdienst in der Nikolaikirche, Nikolaikirchhof (Innenstadt)

Rosenkranzandachten

Do., 22.10. und 29.10., jeweils 17.00 Uhr

Hochfest Allerheiligen

So., 01.11., 9.30 und 11.00 Uhr, Hl. Messe in der Propsteikirche
17.00 Uhr in der Nikolaikirche

Gräbersegnung

So., 01.11., 14.00 Uhr auf dem Südfriedhof
Die Gräbersegnungszeiten auf den Friedhöfen in Leipzig und Umgebung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Foyer.

Gedächtnis Allerseelen

Mo., 02.11., 18.00 Uhr, Hl. Messe

St. Martin

Mi., 11.11., 17.00 Uhr, Andacht in der Propsteikirche,
anschließend Martinsumzug im Rosental

Hochfest Christkönig

So., 22.11., 9.30 und 11.00 Uhr, Propsteikirche
17.00 Uhr, Nikolaikirche

Gemeindeveranstaltungen

Herbstputz

Sa., 24.10., 9.00 Uhr

Gemeindetreff

So., 08.11., zwischen den Vormittagsmessen

Pfarrgemeinderat

Di., 03.11., 19.30 Uhr

Vorjugend

Sa., 24.10. u. 14.11., 14.00-17.00 Uhr

Jugend

montags 19.00 Uhr, Jugendabend
Fr., 06.11., 20.30 Uhr Jugendvigil,
Liebfrauen-Kirche
Fr., 13.11., 19.00 Uhr, Nacht für den
Frieden, Nikolaikirche
So., 22.11., 12.00 Uhr, Christkönigs-
tag in Schönefeld

Kreis Junger Erwachsener

Fr., 23.10., 06.11. u. 20.11., jeweils
19.00 Uhr

Schriftkreis

Mi., 04.11., 19.00 Uhr

Senioren (siehe Artikel S. 4)

Do., 22.10. und 12.11., 14.30 Uhr,
Seniorenachmittag

Elisabethkreis

Mo., 09.11., 18.45 Uhr

Jungrentner

Mo., 09.11., 15.30 Uhr, „Pfarrer in
Uniform – Einsatz in Afghanistan“,
Pfarrer Thomas Bohne

Gemeinde im Aufbruch

Mi., 21.10., 19.30 Uhr

Kolping

Di., 27.10., 18.00 Uhr, Weltge-
betstag
des Kolpingwerkes in der Propstei
Mi., 18.11., 10.00 Uhr, Einkehrtag
des Kolping-Bezirksverbandes in
Schönefeld

Gemeinschaft kath. Männer u. Frauen im Bund Neudeutschland

Di., 17.11., 19.00 Uhr, „Betteln –
Normalität und Notwendigkeit oder
Schwachpunkt unserer Gesellschaft“,
Prof. Dr. Rhode

Abendgebet

Mo., 02.11., 19.30 Uhr

Meditation des Tanzes

Mo., 09.11., 20.00 Uhr

Veranstaltungen für Kinder

Kindergottesdienst

So., 08.11., 9.30 Uhr

Religiöser Kindertag

Sa., 07.11., 14.00 Uhr, „Paulus -
ein besonderer Heiliger“

Erstkommunionvorbereitung

Sa., 31.10., 9.00-12.00 Uhr

St. Martin

Mi., 11.11., 17.00 Uhr, Propstei-
kirche, anschließend Martins-
umzug im Rosental

Kinderchor
freitags 16.15 Uhr

Zwergenchor
freitags 15.15 Uhr

Ministranten
19. - 23.10., Ministrantenfahrt
nach Gera
Sa., 24.10., 07.11. und 21.11.,
9.00 Uhr Unterricht für alle neuen
Ministranten, anschließend
um 9.30 Uhr Minitreff
So., 29.11., 9.30 Uhr, Miniauf-
nahme

Nachrichten und Informationen

Getauft wurden:
Moritz John Benedikt Engelhard
Carl-Theodor Jürgen Joachim
Erhard
Pauline Luise Müller
Finn Löffler
Laura Löffler
Paula Franziska Hoffmann
Paul Theurich
Clara Elisa Rolfes

Den Bund der Ehe schlossen:
Thomas und Magdalena Billig
Martin und Nadine Faßhauer
Steffen und Yvonne Gonsior
Alexander Baron v. Maydell und
Susanne Baronin v. Maydell
Christian und Katharina Ehle
Martin und Elisabeth Zschache

**In die Ewigkeit wurden
abberufen:**
Paul Hermann Schad

Gruppen unserer Gemeinde stellen sich vor

Teil 20: Senioren

Mit den Worten des Kahlil Gibran möchten wir die Seniorengruppe vorstellen:
„Das Alter ist der Schnee der Erde. Durch Licht und Wahrheit muss es den
unterirdischen Samen wärmen und beschützen, bis der Nisan kommt und
das keimende, junge Leben mit neuem Erwachen erfüllt.“

Den Seniorenkreis gibt es in der Propsteigemeinde schon recht lange. Ein-
geladen sind alle älteren Gemeindemitglieder. Die Treffen finden am
Nachmittag des 2. und 4. Donnerstags im Monat statt. Der Nachmittag ist
entweder als Kaffee- und Plauderstunde gestaltet oder es findet je nach
Lust und Laune eine Quiz-, Spiel-, Tischgymnastik-, Denksport- oder Ge-
sangs-Runde statt. Manchmal wird auch über ein geistliches oder prakti-
sches Thema referiert. Einmal im Jahr startet eine Seniorenausfahrt und in

der Faschingszeit wird Karneval gefeiert. Geleitet werden die Nachmittage von Mitgliedern des Elisabethkreises und unserer Gemeindeferentin Frau Matthies. Die Verantwortlichen informieren den Seniorenkreis über Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben und überparrliche Aktionen. Oft nimmt sich der Seniorenkreis spezieller Gebetsanliegen an. Die Gruppe ist jederzeit offen für Neue.

Brigitte Cienk und Doris Otto, Mitverantwortliche für die Gestaltung der Seniorennachmittage

Gesungenes Gotteslob

Sa., 07.11., 20.00 Uhr, Thomaskirche (siehe Artikel S. 6)

Requiem für Soli, Chor und Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart
Motette „Ave, verum Corpus“ und Offertorium „Misericordias Domini“ für Chor und Streichorchester von Wolfgang Amadeus Mozart

Solisten, Propstei-Chor zu Leipzig, Orchester der Propsteigemeinde

Leitung: Kurt Grahl

Kartenvorverkauf: Musikalienhandlung Oelsner, Thomasshop, Propstei-Chor

So., 22.11., 11.00 Uhr, „Große Orgelsolomesse“ von Joseph Haydn

Bauförderverein bei der Wallfahrt in Wechselburg



Am 19. September hat der Bauförderverein unserer Gemeinde auf der Familienwallfahrt des Bistums in Wechselburg mit einem Infostand für unser Neubauvorhaben geworben. Dabei konnten weitere Vereinsmitglieder gewonnen werden: Darüber hinaus zeigte sich,

dass unser Projekt im Bistum inzwischen sehr bekannt ist und auch außerhalb unserer Gemeinde ein großes Interesse an Informationen über den Baufortschritt besteht.

4. Benefizkonzert für den Neubau der Propsteikirche

Schüler und Schülerinnen des Robert-Schumann-Gymnasiums singen und musizieren am Mittwoch, 28.10., 19.00 Uhr in der Propsteikirche. Der Erlös des Konzertes kommt dem Kirchenneubau zugute. Das Programm entnehmen Sie bitten den Plakaten.

Propstei-Chor singt Mozart-Requiem

Alle Jahre wieder lässt der Propstei-Chor Anfang November das Offertorium „Misericordias domini“, das „Requiem“ und das „Ave verum“ von Wolfgang Amadeus Mozart in der Thomaskirche erklingen, in diesem Jahr am Samstag, 7. November um 20.00 Uhr.

Mit diesem Requiem gedenken Ausführende und Besucher aller Verstorbener deren Andenken sie im Herzen tragen.

Ausführende sind Dorothea Sprenger, Sopran, Anette Wiedemann, Alt, Martin Petzold, Tenor, Dirk Schmidt, Bass, der Propstei-Chor zu Leipzig und das Orchester der Propsteigemeinde. Karten erhalten Sie zum Preis von 13,00, 10,00 und 7,00 Euro bei der Musikalienhandlung Oelsner, im Thomasshop, über den Propstei-Chor und an der Abendkasse.

Der Reinerlös des Konzertes kommt dem „Wege e. V. Leipzig“ zugute.

Altpropst Hanisch

Propst i.R. Günter Hanisch feiert im November in Dresden seinen 80. Geburtstag. Er war von 1984 bis 1998 als Propst in unserer Gemeinde tätig.

Wir wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute und Gottes reichen Segen.

LeibnizForum

Do., 12.11., 19.00 Uhr

„Was glaubt die Wissenschaft und was weiß die Religion?“

PD Dr. Stefan Bauberger SJ, München

Volkshochschule Leipzig, Löhrrstr. 3-7

Seit Galilei läuft in der westlichen Kultur eine Auseinandersetzung zwischen Naturwissenschaft und Religion. Oft wurde und wird diese Auseinandersetzung zu einer ernsthaften Herausforderung für die Religionen, besonders für das Christentum.

Der Vortrag geht von einer philosophischen Analyse der Erkenntnisweisen der Naturwissenschaft und der Religion aus. Darauf aufbauend wird herausgearbeitet, wie sich das naturwissenschaftliche und das religiöse Weltverständnis zueinander verhalten, wie sie sich unterscheiden, wie sie aufeinander bezogen sind, und wie sie gerade in ihrer Verschiedenheit einander wechselseitig korrigieren und unterstützen können.

Ausstellung zum Architektenwettbewerb

Gästebetreuer gesucht

In der Zeit vom 13. Dezember 2009 bis zum 3. Januar 2010 werden die Ergebnisse des Architektenwettbewerbs für den Neubau unserer Propstei in der Werktagkapelle ausgestellt. Sie sollen in dieser Zeit möglichst vielen Interessierten und Neugierigen zugänglich sein.

Deshalb suchen wir für diesen Zeitraum „Gästebetreuer“, die die Besucher willkommen heißen, ihnen Rede und Antwort stehen und durch den persönlichen Kontakt Interesse an unserem Bauprojekt wecken.

Beim Kirchweihfest haben sich bereits über 30 Freiwillige gefunden. Ein Anfang ist also gemacht. Wir suchen aber weitere „Gästebetreuer“, denn je mehr Freiwillige sich finden, umso weniger Einsätze kommen auf den oder die Einzelne zu.

Für alle, die sich zu diesem Dienst bereit erklären, wird es Ende November bzw. Anfang Dezember eine Schulungsveranstaltung geben. Alle Betreuer erhalten eine Mappe mit wichtigen Fakten zur Gemeinde und unserem Bauvorhaben.

Gesucht werden zunächst Gästebetreuer, die grundsätzlich zu diesem Dienst bereit sind. Diese melden sich bitte im Pfarrbüro oder unter g.giele@gmx.de an. Die konkrete Termineinteilung erfolgt dann mit allen Freiwilligen zusammen.

Vorankündigungen

Laienapostolat, Mo., 23.11., 19.00 Uhr

Seniorenadvent, So., 29.11., 14.00 Uhr

Ausstellung zum Architektenwettbewerb (siehe Artikel S. 6)

„Neubau der Propsteikirche in Leipzig“ vom 13.12.2009 bis 03.01.2010

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Emil-Fuchs-Straße 5-7, 04105 Leipzig**

Tel. 03 41 / 9 80 06 35 Fax: 03 41 / 2 11 33 66
Mo. - Fr., 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr, Di. bis 18.00 Uhr

Sprechstunde des Propstes: dienstags, 16.00 - 17.45 Uhr und
nach Vereinbarung

Propst Lothar Vierhock, Tel.: 03 41/ 9 80 06 35

Pfarrer Gregor Giele, Tel.: 03 41/ 9 80 06 36

Gemeindereferentin Anja Matthies, Tel.: 0341/ 9 80 06 35

Pfarrreikonto: Volksbank Leipzig BLZ 860 956 04 Konto-Nr. 307 714 558

Spendenkonto für den Kirchenkeubau:

Liga Bank BLZ 75090300 Kontonummer 208295026

Verwendungszweck: Neubau Propstei Leipzig

Mit Angabe des Namens und der Anschrift wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.